

Langstreckenmeisterschaft wird international

Motorsport Mehr als 240 Teilnehmer stellen sich der Herausforderung der Nürburgring-Nordschleife

Von unserem Mitarbeiter Farid Wagner

■ **Roßbach/Nürburgring.** Die 39. Saison der VLN Langstreckenmeisterschaft wirft ihre Schatten voraus. An diesem Samstag startet die beliebte Nordschleifen-Rennserie für Sport- und Tourenwagen mit der ADAC Westfalenfahrt in das neue Motorsportjahr. Das Interesse der Teilnehmer ist ungebrochen, mehr als 240 Teams und Fahrer haben sich für die Saison 2015 eingeschrieben und damit sogar die Nennungsanzahl des Vorjahres noch übertroffen. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass die Rennserie erstmals international ausgeschrieben ist, was bedeutet, dass auch ausländische Piloten bei der Vergabe des Preisgeldes ein Wörtchen mitreden können.

Gleich in doppelter Funktion ist der Roßbacher Rudi Speich mit von der Partie. Zum einen setzt der Prüflingenieur der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger (KÜS) zusammen mit seinem langjährigen Partner Roland Waschkau (Untereisesheim) den bereits aus dem Vorjahr bekannten giftgrünen Audi TT in der Turboklasse ein, zum anderen ist Speich als Vorsitzender des Motorsportclubs (MSC) Sinzig zusammen mit seinem ADAC-Ortsverein auch selbst Ausrichter eines der zehn Rennen. „Nach einem schweren Unfall im vergangenen Jahr haben wir unseren Audi über den Winter komplett neu aufgebaut und dabei die Gelegenheit genutzt, mit einem neuen Motor-Package noch etwas an Leistung zuzulegen. Der Zwei-Liter-Turbomotor mit Doppelkupplungsgetriebe bringt jetzt fast 350 PS auf die Straße und so hoffen wir, trotz unseres begrenzten Budgets den Rückstand auf die Konkurrenz etwas verkürzen zu können.“

Von der Tatsache, dass die Mitbewerber mit teilweise sehr viel höherem Kapitaleinsatz an den Start gehen, lässt sich der Linzer Firmenchef nicht irritieren. „Bei einem Langstreckenrennen kommt es immer auf die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit des Materials sowie die Routine und Erfahrung der Piloten. Ich denke, dass wir recht gut auf-



Mit diesem hellgrünen Audi TT startet der Roßbacher Rudi Speich zusammen mit seinem Partner Roland Waschkau ab dem zweiten Rennen Ende April bei der VLN Langstreckenmeisterschaft 2015 in der Turboklasse. Foto: Martina Schlimbach

gestellt sind. Wir werden jetzt noch einen kurzen Roll-out auf dem Hockenheimring fahren, um alle Komponenten zu testen, und steigen dann zum zweiten VLN-Rennen am 25. April in die Serie ein.“ Am 1. August ist der MSC Sinzig, dessen Vorsitzender Speich ist, dann Ausrichter des fünften Meisterschaftslaufs.

Die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring umfasst auch in diesem Jahr wieder insgesamt zehn Rennen auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus der Kurz- und der Langstrecke sowie der legendären Nordschleife, die der ehemalige britische Formel 1-Pilot Sir Jackie Stewart einst ehrfurchtsvoll „Grüne Hölle“ taufte. Die Rennen starten immer samstags

um 12 Uhr und führen über eine Distanz von vier Stunden. Einzige Ausnahme bildet das Opel Sechsstunden ADAC Ruhr-Pokal-Rennen am 5. September, welches erst um 18 Uhr mit der schwarz-weiß-karierten Flagge abgewunken werden wird. Im Schnitt waren in der vergangenen Saison 174 Fahrzeuge am Start, insgesamt nahmen 1035 Fahrer/innen aus 39 Nationen den Eifelkurs unter die Räder ihrer Rennfahrzeuge.

Für alle Motorsportfans ist der Eintritt rund um die Nordschleife auch in diesem Jahr wieder frei. Für die geöffneten Tribünen des Grand-Prix-Kurses sowie für den Besuch des Fahrerlagers sind 15 Euro zu entrichten. Kinder im Alter bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Termine

VLN Langstreckenmeisterschaft 2015

- Sa., 28.03. – ADAC Westfalenfahrt
- Sa., 25.04. – DMV Vierstundenrennen
- Sa., 20.06. – ADAC ACAS H&R-Cup
- Sa., 4.07. – Adenauer ADAC World Peace Trophy
- Sa., 1.08. – ADAC Barbarossapreis
- Sa., 22.08. – RCM DMV Grenzlandrennen
- Sa., 5.09. – Opel Sechsstunden-ADAC Ruhr-Pokal-Rennen
- Sa., 3.10. – ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen
- Sa., 17.10. – ROWE DMV 250-Meilen-Rennen
- Sa., 31.10. – DMV Münsterlandpokal